

## Technisches Merkblatt

### Sparvar Rallyespray 5007 Benzinfest

**Qualität:** Hochwertiger Acrylharzlack, Treibmittel DME, aromatenfrei, abriebfest, benzinfest (siehe unten), hitzebeständig bis ca. 120° C, vergilbungsfrei.

**Trocknung:** - staubtrocken: 5 - 10 Min.  
- griffest: 30 - 40 Min.  
- durchgetrocknet: ca. 48 Std.

**Überlackierbarkeit:** - zu jedem Zeitpunkt mit sich selbst möglich

#### **Anwendungsbereiche:**

Sparvar Rallye Spray 5007 ergibt einen strahlenden, kristallklaren Überzug. Der Lack hat eine außergewöhnlich hohe Widerstandsfähigkeit, keinerlei Abnutzungserscheinungen, ist benzinbeständig (siehe Tabelle) und blättert nicht ab. Dieser Lack kann auf allen Gegenständen aus Holz und Metall verwendet werden. Rallye Spray 5007 eignet sich ausgezeichnet für Autos, Mofas, Motorräder, Go-Carts, Spielzeug, Golfschläger und alles in Haus, Garten, Garage und Werkstatt.

Besonders bei schwer zugänglichen Gegenständen erzielen sie meisterhafte Lackiererergebnisse. Aufgrund der Vielzahl zu lackierender Objekte, bieten wir Ihnen zusätzlich ein großes Sortiment an unterschiedlichen Sprühköpfen an.

Große, saugende Flächen können schneller mit einem groben Sprühkopf lackiert werden. Abgerundete, nicht saugende Flächen kann man besser mit einem feinen Sprühkopf lackieren.

**5007 ist nicht für Tanks geeignet, da die Dauerbelastung mit Benzindämpfen den 1 Komponentenslack zu sehr belasten. Bei Dauerbelastungen bitte 2 K-Lack verwenden!!**

#### **Vor und während Gebrauch:**

- Auf sorgfältig gesäuberte und trockene Flächen auftragen. Flächen von Öl, Fett, Wachs usw. gut reinigen. Flächen abdecken, welche nicht besprüht werden sollen. Probesprayen!
- Dose kräftig schütteln, bis sich die Mischkugeln frei bewegen, während Gebrauch wiederholen.
- Im Abstand von 25 bis 30 cm immer parallel zum Arbeitsobjekt im Kreuzgang sprühen; kein Zögern, um Blasen und Farbläufe zu vermeiden. Idealtemperatur 20 ° C.
- Mehrere dünne Schichten ergeben ein besseres Resultat als eine dicke Schicht, die Farbläufe verursachen kann. Zwischen den einzelnen Schichten 5 bis 10 Minuten warten.

#### **Nach Gebrauch:**

Sehr wichtig: Zur Reinigung der Sprühdüse die Dose senkrecht, mit dem Sprühkopf nach unten, solange gedrückt halten, bis nur noch Treibmittel ohne Farbstoff austritt. Verstopfte Düse von der Dose abnehmen und mit einer Nadel wieder öffnen.

**Gebinde:** 520 ml Eurodose mit 400 ml Inhalt. Reicht je nach Untergrund für ca.2-3 m<sup>2</sup>.

#### **Achtung:**

H222-229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH018 Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P260 Aerosol nicht einatmen. P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P501 Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den regionalen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Enthält Ethylacetat, n-Butylacetat. In jedem Falle empfehlen wir eine Probelackierung auf einem kleinen Teil des zu lackierenden Objektes vorzunehmen um die Verträglichkeit des Decklackes mit dem Untergrund zu testen. Zwischen verschiedenen Lacksystemen kann es zu Unverträglichkeiten kommen. Nicht jeder Kunststoff ist lackierbar. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkt-eigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

	Testbenzin						Superbenzin					
	10 <sup>cc</sup>	30 <sup>cc</sup>	1 <sup>c</sup>	5 <sup>c</sup>	15 <sup>c</sup>	30 <sup>c</sup>	10 <sup>cc</sup>	30 <sup>cc</sup>	1 <sup>c</sup>	5 <sup>c</sup>	15 <sup>c</sup>	30 <sup>c</sup>
<b>Klarlack 5007</b>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

+ beständig, o Benzin hinterläßt leichte Spuren auf der Oberfläche, - nicht beständig